

RS Vwgh 2020/9/23 Fr 2020/14/0035

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.09.2020

Index

12/05 Sonstige internationale Angelegenheiten
40/01 Verwaltungsverfahren
41/02 Asylrecht
41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

AsylG 2005 §35
AVG
COVID-19-VwBG 2020 §6 Abs1
EGVG Art1 Abs2 Z1
FrPolG 2005 §26
KonsG 2019
KonsG 2019 §10
VwGVG 2014 §17

Rechtssatz

Das BVwG hatte im gegenständlichen Beschwerdeverfahren (wegen Verletzung der Entscheidungspflicht in einer Angelegenheit betreffend Visum nach § 26 FrPolG 2005 iVm § 35 AsylG 2005) gemäß § 17 VwGVG 2014 im Sinn des § 6 Abs. 1 COVID-19-VwBG 2020 (zumindest) auch das AVG anzuwenden (zur seit 1.1.2014 geltenden Rechtslage des EGVG und der damit vorgesehenen Anwendbarkeit des AVG auf das behördliche Verfahren der österreichischen Vertretungsbehörden vgl. VwGH 3.5.2018, Ra 2017/19/0609 bis 0611; daran hat auch das mittlerweile erlassene KonsG 2019, nichts geändert, vgl. insbesondere dessen § 10, der ebenfalls als Grundsatz festlegt, dass im behördlichen Verfahren der Vertretungsbehörden bei der Wahrnehmung konsularischer Aufgaben das AVG - mit den im KonsG 2019 vorgesehenen Ausnahmen - zur Anwendung kommt).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2020:FR2020140035.F01

Im RIS seit

23.11.2020

Zuletzt aktualisiert am

23.11.2020

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at